

Pressemitteilung

Potsdam, 9. Januar 2012 / 002

Malerische Streifzüge um den SeeCampus

Ausstellung im Landtag lädt zur Entdeckungsreise quer durch die Lausitz ein

Vom morgigen Dienstag, den 10. Januar 2012 an zeigt der Landtag Brandenburg in einer neuen Ausstellung Aquarelle des Salzburger Malers und Grafikers Bernhard Vogel. Die insgesamt siebzig Arbeiten entstanden anlässlich der Eröffnung des neuen Bildungszentrums „SeeCampus“ in den Städten Schwarzheide und Lauchhammer im vergangenen Jahr.

Die Aquarelle nehmen den Betrachter mit auf eine Reise vom Startpunkt Dresden, quer durch die Lausitz bis nach Potsdam und Berlin. Links und rechts der Strecke findet sich Traditionelles, Aktuelles und viel Zukunftsweisendes: von herrschaftlichen Burgen und Schlössern, gewachsenen Stadt- und Kulturräumen über Rekultivierungslandschaften des Braunkohlebergbaus hin zu erst jüngst errichteten neuen Orten des Denkens, Forschens und Produzierens. Die Werke zeigen, was in der Region in den vergangenen zwei Jahrzehnten neu entstanden ist und welche Zukunftschancen sich eröffnet haben. Zeugnis dafür ist der Seecampus, Dreh- und Angelpunkt der ausgestellten Arbeiten.

Der mehrfach ausgezeichnete Maler Bernhard Vogel wurde 1961 in Salzburg geboren. Schwerpunkte seines Schaffens sind in der Tradition Albrecht Dürers auf Reisen spontan entstehende Aquarelle, kombiniert und ergänzt mit Zeichnung und Kunstgrafik. Seine Arbeiten sind in zahlreichen Museen Österreichs vertreten, aber auch internationale Sammlungen wie das Wilhelm Hack Museum Ludwigshafen, das Leopold Hösch Museum Düren, die Staatliche Grafische Sammlung München und das Britische Parlament in London haben Werke von Vogel aufgenommen.

Das Projekt SeeCampus ist ein gemeinschaftlich vom Landkreis Oberspreewald-Lausitz, den Städten Schwarzheide und Lauchhammer und der BASF Schwarzheide GmbH umgesetztes Vorhaben zur Planung, Entwicklung und zum Betrieb eines neuen Bildungszentrums. Seit dem Frühjahr 2011 finden rund 800 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Schwarzheide und des

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressesprecherin
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Oberstufenzentrums Lausitz in den im Passivhausstandard errichteten Gebäuden Platz. Cafeteria, Aula, die Stadtbibliothek und eine Dreifeldsporthalle sind außerdem auf dem Gelände des SeeCampus beheimatet. Das in öffentlich-privater Partnerschaft errichtete und betriebene regionale Infrastrukturprojekt dient zugleich als Forschungsgegenstand für zukünftige Bauprojekte. Es wurde durch die Landesregierung Brandenburg unterstützt und gefördert.

Ingo Senfleben (CDU-Fraktion), Mitglied des Präsidiums des Landtages Brandenburg, eröffnet in Vertretung von Landtagspräsident Gunter Fritsch die Ausstellung am morgigen Dienstag, den 10. Januar 2012 um 12:30 Uhr. Anschließend sind die Arbeiten noch bis zum 10. Februar 2012 montags bis freitags von 8:00 bis 17:00 Uhr im Präsidialbereich des Landtages zu sehen. Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei.